

Die Löschorgie läuft

Von Susanne Baumstark

[Veröffentlicht am 26.08.2017 von achgut.com](#)

- **„Im Vorfeld der Bundestagswahl hat Facebook zehntausende Konten gelöscht, die im Verdacht stehen, Falschinformationen oder irreführende Inhalte zu verbreiten“, [schreibt T-Online](#).**

Das Netzwerk berufe sich dabei auf eine interne Richtlinie vom April 2017.

- *„In dem Weißbuch hatte Facebook festgelegt, wie seine Mitarbeiter gegen Desinformationen auf der Plattform vorgehen sollen. Ähnliche Aktionen hatte das weltgrößte soziale Netzwerk auch im Vorfeld der Parlamentswahlen in Großbritannien und der Präsidentschaftswahl in Frankreich unternommen.“*

Im Rahmen der Bundestagswahl habe man nun einen [direkten Kommunikationskanal](#) zum [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\)](#) eingerichtet.

- *„Außerdem habe Facebook politische Parteien und Kandidaten auf Sicherheitsrisiken hingewiesen und konkrete Sicherheitshinweise gegeben.“*
- *Das BSI wiederum und der Bundeswahlleiter forderten die Medien Anfang Juli dazu auf, bei Fake News „offensiv gegenzuhalten“, [berichtete Kress](#). „Das gelte insbesondere im Vorfeld der Bundestagswahl.“*
→ Das [BSI](#) habe *„die sozialen Medien im Auge“*, Wähler sollten sich *„aus seriösen Quellen“* informieren.

Außerdem ließ das [BSI](#) verlauten:

- *„Wir sind dabei, eine Technologie aufzubauen, wie man digitale Trolle erkennen kann...Ob die Technologie bereits vor der Bundestagswahl eingesetzt werden kann, sagt Schabhüser nicht.“*

Abgesehen von der Dreistigkeit, *Fake News* trotz [zahlreicher gegenteiliger Erfahrungen](#) allein den Internetmedien zuzuschreiben,

- ❖ **stellt sich die Frage, wer hier tatsächlich unlautere Beeinflussung der Bundestagswahl betreibt.**

→ Wenn man es genau nimmt, müssten nach dieser Denke - **ruft man sich die regelhaft gebrochenen Wahlversprechen in Erinnerung** - auch die Wahlkampfhandlungen der Parteien als irreführende Manipulation klassifiziert werden.